

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2008/135
öffentlich		
Datum 27.08.2008	Aktenzeichen IV.0	Federführend: Herr Thiele

Betreff

Städtepartnerschaft Esplugues - Standort für die Aufstellung eines Kunstwerkes anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft -

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Bau- und Planungsausschuss	17.09.2008	

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	: X	JA		NEIN
Haushaltsstelle	: 6300.5101			
Gesamtausgaben	: 20.000 Euro			
Folgekosten	:			
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

- Als Standort für eine Marmorskulptur mit dem Titel „Nuestra Herencia“ (Unser Erbe) als Geschenk der Stadt Macael/Spanien an die Stadt Ahrensburg wird der im Lageplan näher dargestellte Standort in der Grünanlage Kerntangente/Hagener Allee/Bahnhofstraße festgelegt (**siehe Anlage 1**).
- Die Kosten für die Herrichtung des Standortes einschließlich des Fundamentes für das Kunstwerk in Höhe von ca. 20.000 Euro werden außerplanmäßig gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) unter der HHSt 3200.9400 zur Verfügung gestellt. Die Deckung ist gewährleistet durch Einsparungen bei der Deckenerneuerung Stormarnstraße HHSt 6300.5101 in Höhe von 20.000 Euro.

Sachverhalt:

Macael ist eine Partnerstadt von Esplugues in Spanien und weltweit bekannt durch sein Marmorvorkommen. Bei der II. Verleihung des „Landespreises für Marmorskulpturen“ wurde auf Anregung von Esplugues – der Partnerstadt Ahrensburgs – ein Sonderpreis für Ahrensburg ausgelobt (**siehe Anlage 2**).

Titel der Skulptur: „Nuestra Herencia“ („Unser Erbe“)
Künstler: Jesús López Ramírez

Maße Skulptur: (H/L/B 1,30 m x 0,60 m x 0,55 m)
Maße Sockel: (H/L/B 0,40 m x 0,80 m x 0,80 m)

Die Stadt Macael wird die Skulptur auf eigene Kosten (inclusive Fachpersonal) nach vorheriger Abstimmung nach Ahrensburg transportieren lassen und für den Aufbau sorgen. Von der Stadt Ahrensburg sind die Kosten für die Fundamentierung des Kunstwerkes und die Herrichtung des Aufstellungsstandortes in Höhe von 20.000 Euro zu übernehmen.

Die Skulptur ist eine Erinnerung auf den schon während der Zeit der Römer auf der iberischen Halbinsel vorgenommenen Marmorabbau. Der Kinderkopf symbolisiert einerseits die schwere Kinderarbeit in den Marmorbrüchen andererseits die Reinheit und das Besondere des Materials, welches über zwei Jahrtausende hinweg ein Teil unseres römisch-kulturellen Erbes in Europa geworden ist. Marmor material aus Spanien findet man überall in Europa, auch in Norddeutschland.

Aufgrund der Strahlkraft und der tiefen Bedeutung der Skulptur sollte der Standort

- räumlich gefasst,
- vor einem gedeckten Hintergrund und
- eher introvertiert sein.

Vorgeschlagen wird, die Skulptur in der kleinen Grünanlage im Schnittpunkt der Radwege an der Kerntangente unterhalb der Brücke Hagener Allee aufzustellen (**siehe Anlage 1**). Die vorhandene Böschung mit Stützwand gibt einen ruhigen Hintergrund ab und liegt ein wenig abseits des hektischen Geschehens der Innenstadt und könnte als Ort für ein Verweilen mit Sitzmöglichkeiten aufgewertet werden (**siehe Anlage 3**).

Es wäre eine überzeugende Geste der Stadt Ahrensburg, wenn das Kunstwerk anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft mit Esplugues im November 2008 der Öffentlichkeit präsentiert werden könnte.

Aufgrund der Dringlichkeit bittet die Verwaltung um eine außerplanmäßige Ausgabe, die Deckung erfolgt durch Einsparung bei der Deckenerneuerung Stormarnstraße.

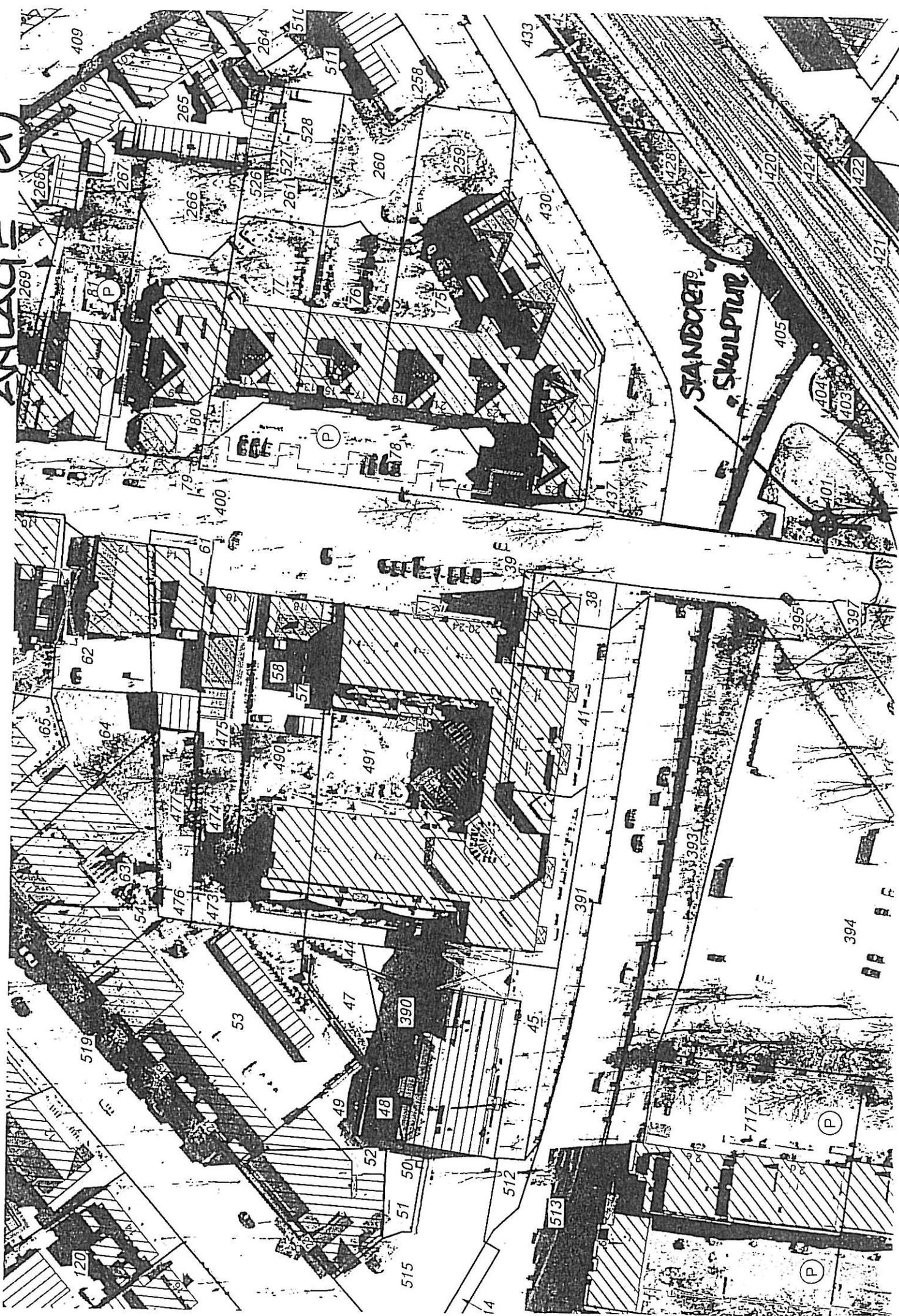
Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

- Anlage 1: Lageplan/Standort
- Anlage 2: Darstellung der Skulptur
- Anlage 3: Aufstellungsort
- Anlage 4: Ansicht
- Anlage 5: Fotomontage

ANLAGE

1



STANDORTE
SKULPTUR

P

P

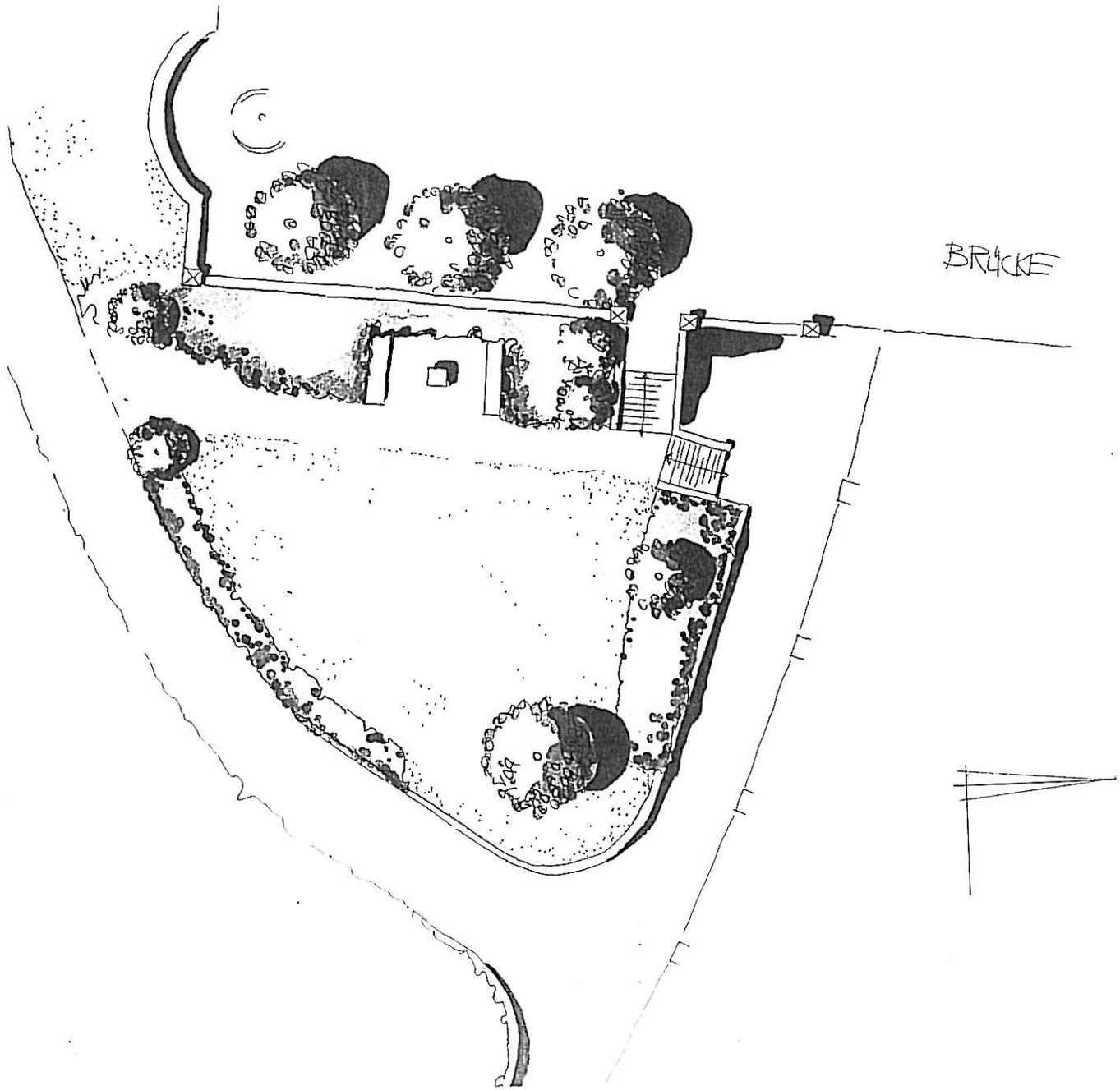
P

P

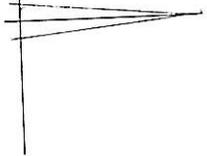
Anlage 2



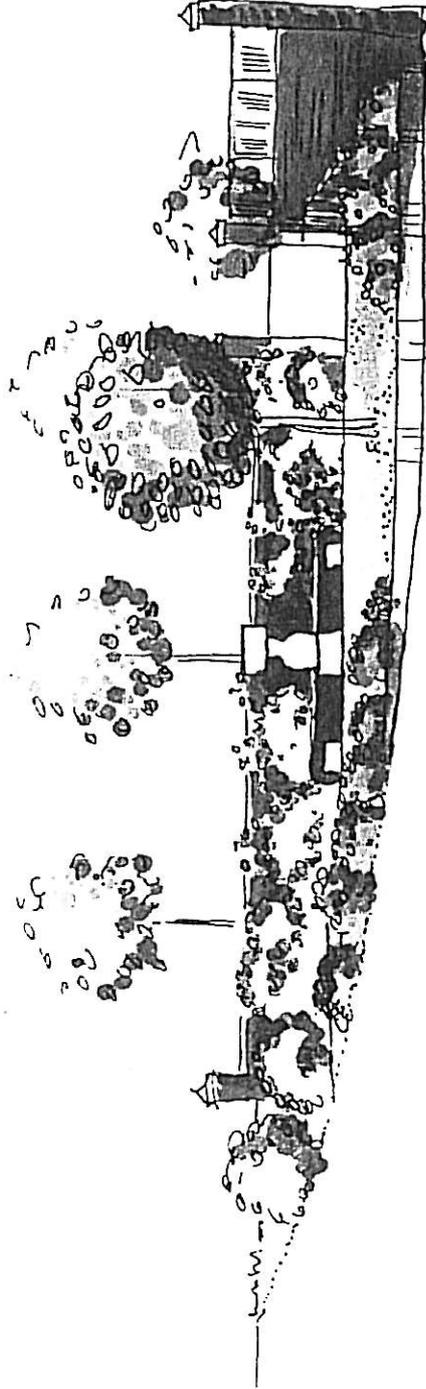
Anlage 3



BRÜCKE



Anlage 4



ANSICHT

Anlage 5

ENTWURF

